

auf einer kleinen Stelle der Oberfläche, sieht auf seinen Quadranten, welcher noch nicht einmal der millionste Theil von der Größe des Erdkörpers ist, und mißt den ganzen Himmel und sein gesamntes Sternen-Heer damit aus. Die Astronomen sind so weit gekommen, daß sie den Ort eines jeden himmlischen Körpers oder Lichts, nach seiner Länge und Breite für jede Zeit, aufs allergenaueste bestimmen können: sie haben ihr Observatorium auf unserer Erde, und diese ist groß genug dazu.

Wenn das Firmament sehr groß und weit ist, und in den 40 Millionen Meilen des Durchmessers der Erdbahn noch nicht einmal eine Sekunde ausmacht: so muß, je größer das Firmament, je entfernter der Stern von uns ist, eine desto größere Genauigkeit beobachtet werden, um ihn im Ziele zu behalten; und wenn jener Körper nun gar scheinbar schon bis auf einen Punkt verkleinert ist: so darf man bei der Beobachtung um so weniger in der Wirklichkeit einen Zoll breit hin oder her wanken. Nach dem Kopernikanischen System aber muß man sich den Astronomen mit seinem Rohr am Auge denken, wie ihn, während er nach einem Sterne visirt, der Erdkörper mehrere Tausend oder sogar Millionen Meilen